

Chronik 2007

25. Januar

Auswirkungen des Gebühreentscheids

Auf Antrag der Geschäftsleitung entscheidet der Verwaltungsrat der SRG SSR, ein Massnahmenpaket umzusetzen, mit dem rund 55 Mio. Franken pro Jahr eingespart werden. Denn am 8. Dezember 2006 entschied der Bundesrat, die Empfangsgebühren für Radio und Fernsehen ab 1. April 2007 um 2,5 Prozent oder rund 30 Mio. Franken zu erhöhen; die SRG SSR hatte jedoch einen zusätzlichen Bedarf von jährlich 72 Mio. Franken angemeldet. Die im Juli 2005 beschlossenen Sparmassnahmen in der Höhe von durchschnittlich 45 Mio. Franken pro Jahr werden weiterhin umgesetzt.

1. März

Unternehmensergebnis 2006

Die SRG SSR schliesst das Geschäftsjahr 2006 wie erwartet mit einem Defizit ab. Der Verlust beläuft sich auf 25 Mio. Franken. Das negative Jahresergebnis wird im Wesentlichen verursacht durch hohe Rechte- und Produktionskosten der Sportgrossanlässe Olympische Winterspiele Turin und Fussball-WM Deutschland sowie durch Aufwendungen für die Digitalisierung der Programmverbreitung (DAB, DVB-T). Die Einnahmen fallen leicht höher aus als im Vorjahr.

20. März

Rechte-Vertrag für UEFA EURO 2008™

Die SRG SSR und der Europäische Fussballverband (UEFA) unterzeichnen einen Vertrag bezüglich der Radio- und TV-Übertragungen der UEFA EURO 2008™ für die Schweiz: Die SRG SSR wird offizieller Rechteinhaber der UEFA EURO 2008™ in der Schweiz.

29. März

TV-Rechte der Fussball-Weltmeisterschaft 2014

Die SRG SSR wird exklusiver Schweizer Fernsehpartner des Weltfussballverbandes (FIFA) für die 64 Spiele der Weltmeisterschaft 2014.

1. April

Fernsehgesetz und Verordnung

Das neue Radio- und Fernsehgesetz (RTVG) und die neue Verordnung (RTVV) treten in Kraft.

3. April

Neues Unternehmensleitbild

Nach der erfolgten Konsultation bei den Regional- und Mitgliedsgesellschaften verabschiedet der Verwaltungsrat das neue Unternehmensleitbild SRG SSR.

25. April

Lancierung von Video on demand

Die SRG SSR und die Partnerverbände des «Pacte de l'audiovisuel» unterzeichnen eine Vereinbarung, in der die Grundsätze für ein neues Angebot «Video on demand» festgelegt sind. Die Filme, die im Rahmen des Pacte realisiert wurden, sind ab August 2007 online zugänglich.

10. Mai

Beat Bieri gewinnt europäischen Civis-Fernsehpreis

Am Donnerstag, 10. Mai 2007, durften die beiden Autoren Beat Bieri und Ruedi Leuthold für den «DOK»-Film «Neue Heimat in der Lindenstrasse» in Berlin den renommierten Civis-Fernsehpreis in der Kategorie «Information» entgegen nehmen.

1. Juni

Vertragserneuerung mit Swiss-Ski

Die SRG SSR bleibt Partnerin von Swiss-Ski für die mediale Verwertung der Schweizer Schneesportveranstaltungen. Die Vereinbarung zwischen der SRG SSR und Swiss-Ski umfasst die Saisons bis 2010/11 und beinhaltet alle FIS Weltcup-Veranstaltungen in den Disziplinen Ski Alpin, Langlauf und Skispringen.

27. Juni

Beteiligung an Swiss Media Cast

Der Verwaltungsrat stimmt der Beteiligung der SRG SSR an maximal 20 Prozent des Kapitals einer Verbreitungsgesellschaft AG (Swiss Media Cast) zu. Die Gesellschaft soll die Distributionsinfrastruktur für DAB (Digital Audio Broadcasting) aufbauen und betreiben. Neben der SRG SSR sollen ihr auch die übrigen Veranstalter angehören, die ein DAB-Angebot verbreiten wollen.

27. Juni

Erweiterung der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der SRG SSR wird durch die Einsitznahme des Direktors Finanzen SRG SSR erweitert; der Zentralrat beschliesst eine entsprechende Anpassung des Geschäftsreglements.

6. August

10 Jahre «Pacte de l'audiovisuel»

Im Rahmen des «Pacte de l'audiovisuel» hat die SRG SSR in den vergangenen zehn Jahren den Schweizer Film mit über 175 Mio. Franken gefördert. Aus Anlass des zehnjährigen Jubiläums verstärkt sie ihr Filmengagement weiter und macht über 30 Filme, die dank des Pactes realisiert wurden, der breiten Öffentlichkeit «on demand» via Internet zugänglich. Zudem fördert die SRG SSR zum Jubiläum des Pactes die Promotion von Schweizer Filmen mit zusätzlich 500 000 Franken.

25. Oktober

Für mehr Literatur und Kultur

Die SRG SSR wird Medienpartnerin der Solothurner Literaturtage und unterstützt damit das grösste Forum für Schweizer Literatur. Kernstück ihres Engagements sind Online-Angebote, die von den Radios und Fernsehen der SRG SSR in den vier Sprachregionen auf den jeweiligen Websites bereitgestellt werden.

2. November

Zwei neue Radio-Informationsprogramme auf Sendung

SRG SSR strahlt zwei neue digitale Radio-Informationsprogramme aus: «DRS 4 News» und «World Radio Switzerland» (WRS). «DRS 4 News» ist ein Deutschschweizer Informationskanal mit Nachrichten aus allen Gesellschaftsbereichen, WRS ein englischsprachiges Programm, das sich von Genf aus an ein internationales Publikum in der Schweiz richtet.

9. November

Verleihung des «Prix Innovateur»

Die Videoplattform www.moncinema.ch von Télévision Suisse Romande (TSR) wird im Rahmen des Management Meetings mit dem Prix Innovateur 2007 der SRG SSR ausgezeichnet. Auch die Tagesschau in 100 Sekunden für das Handy von Schweizer Fernsehen (SF) und TSR und die gemeinsame Musikplattform www.mx3.ch von DRS 3, Couleur 3, Rete Tre, Virus und Radio Rumantsch erhalten eine Anerkennung. Mit dem «Prix Innovateur», der alle zwei Jahre verliehen wird, würdigt die SRG SSR seit 1997 den Innovationsgeist ihrer Mitarbeitenden.

19. November

Neue Leistungen für Sinnesbehinderte

Die SRG SSR und die betroffenen Verbände der Sinnesbehinderten haben eine Vereinbarung unterzeichnet: In Zukunft sollen Schweizer Fernsehen (SF), Télévision Suisse Romande (TSR) und Televisione svizzera di lingua italiana (TSI) ein Drittel ihres redaktionellen Programms für Gehörlose und Hörgeschädigte mit Untertiteln anbieten. Das Gesetz sieht zudem die Aufbereitung von mindestens einer Informationssendung pro Tag in Gebärdensprache vor. Für die Sehbehinderten soll die SRG SSR mindestens zwei Filme pro Monat mit Audio Description ausstrahlen.

26. November

Umstellung auf digitales Antennenfernsehen

Die Zuschauerinnen und Zuschauer in der Deutschschweiz empfangen die Fernsehprogramme der SRG SSR über Antenne ab diesem Datum ausschliesslich digital. In der Suisse romande fand die Umstellung bereits am 25. Juni 2007 statt.

28. November

Neue Konzession

Der Bundesrat hat der SRG SSR eine neue Konzession erteilt, welche die bisherigen drei Konzessionen aus dem Jahre 1992 ablöst. Nach Inkrafttreten des neuen Gesetzes (RTVG) und der neuen Verordnung (RTVV) sowie nach EFK-Bericht und Gebührenentscheid markiert die Konzessionserteilung den Abschluss einer Periode der institutionellen Erneuerung und Verankerung.

28. November

Publica Data AG an Mediapulse verkauft

Im Anschluss an die am 28. Februar 2007 beschlossene Übergabe des SRG SSR-Forschungsdienstes an die Stiftung Mediapulse wird die Vermarktungsgesellschaft der Nutzungsforschung, die Publica Data AG, an Mediapulse verkauft.

29. November

Delegiertenversammlung neu zusammengesetzt

Die aus 41 Mitgliedern bestehende DV der SRG SSR, welche gemäss revidierten Statuten den Zentralrat ablöst, konstituiert sich für die Amtsperiode 2008 bis 2011. Sie wählt Jean-Bernard Münch als Präsident SRG SSR und Elisabeth Veya (bisher) sowie Lucy Küng-Shankleman (neu) als Verwaltungsräte. Zwei weitere Verwaltungsräte, Ulrich Gygi und Hans Lauri, werden vom Bundesrat nominiert.

1. Dezember

Einführung von Breitbild-TV

Seit 1. Dezember 2007 sendet die SRG SSR im Breitbildformat produzierte Sendungen im 16:9-Format. Diese Neuerung führt bei allen Fernsehzuschauerinnen und -zuschauern mit digitalem Empfang und einem Breitbildschirm zu einer Verbesserung der Bildqualität.

3. Dezember

Lancierung von HD suisse

Mit ihrem neuen viersprachigen Fernsehsender HD suisse bietet die SRG SSR dem Schweizer Publikum einen der ersten frei empfangbaren Sender Europas im Standard des neuen hoch auflösenden Fernsehens an. Das Programm von HD suisse wird in den jeweiligen Landessprachen bestritten.

6. Dezember

Verleihung des Preises «Pacte Multimédia»

Die SRG SSR und ihre Partner verleihen zum ersten Mal den Preis «Pacte Multimédia» zur Förderung der Innovation im Bereich neuer Kommunikationstechnologien. Anlässlich der Preisverleihung wird auch eine viersprachige Internetplattform vorgestellt, die Inhalte der SRG SSR zu den neuen Technologien anbietet.